

	<b>BWL – Rechnungswesen Bestandsveränderungen</b>	
--	---	--

### Fertige und unfertige Erzeugnisse

Bislang wurde nur die Situation betrachtet, dass alle in einem Geschäftsjahr hergestellten Erzeugnisse auch im gleichen Geschäftsjahr verkauft wurden und es keine noch nicht fertiggestellten Erzeugnisse zum Geschäftsjahresende gibt.

Für diesen Fall wird der Gewinn ermittelt nach der Formel:

$$\text{Gewinn} = \text{Umsatzerlöse} - \text{Aufwendungen}$$

Stimmen Produktions- und Absatzmenge nicht überein, so müssen die Bei der Erfolgsermittlung berücksichtigt werden. Dazu unterscheidet man:

Absatzfähige Produkte = **fertige Erzeugnisse**

Noch nicht absatzfähige, in Arbeit befindliche Produkte = **unfertige Erzeugnisse**

## **1. Fall: Bestandsmehrung**

Eine sog., Bestandsmehrung entsteht, wenn in einem Geschäftsjahr die Menge der hergestellten Produkte größer ist als die Menge der verkauften Produkte.

Beispiel: Ein Betrieb stellt in einem Geschäftsjahr 2000 Laptops her, von denen bis zum Ende jedoch nur 1500 verkauft werden können. 500 müssen auf Lager genommen werden. Der Herstelleraufwand für ein Laptop beträgt 200 Euro, verkauft werden sie für 500 Euro/Stück.

### **Vorgehensweise in der Buchhaltung:**

- 1) Der Herstelleraufwand für die Laptops wurde auf einem Aufwandskonto gebucht:

S	HerstelleraufwandGesamt		H
Laptops	400.000,00	GuV	400.000,00
	400.000,00		400.000,00

Wie wird dieses Konto abgeschlossen ? **Über GuV-Konto (unten buchen)**

**BS: GuV an Herstelleraufwand 400.000,00**

- 2) Die verkauften Laptos wurden auf dem Konto „Umsatzerlöse“ verbucht

S	Umsatzerlöse		H
GuV	750.000,00	Laptops	750.000,00
	750.000,00		750.000,00

Wie wird dieses Konto abgeschlossen ? **Über GuV-Konto (unten buchen)**

**BS: Umsatzerlöse an GuV 750.000,00**

	<b>BWL – Rechnungswesen Bestandsveränderungen</b>	
--	---	--

3) Buchung des Schlussbestandes am Jahresende :

S	Fertige Erzeugnisse		H
AB	0	SB	100.000,00
BV	100.000,00		
	100.000,00		100.000,00

→ SBK

Buchungssatz:

4) Wo müsste der Saldo des Kontos „Fertige Erzeugnisse“ gebucht werden ?

Auf dem GuV-Konto ! Da es in einem Betrieb in der Regel viele Konten gibt, die von Bestandsveränderungen betroffen sind, wird hierzu ein „Sammelkonto“ Bestandsveränderungen geführt, dessen Saldo in der GuV erscheint. Das Konto sammelt alle Mehr- aber auch Minderbestände, die entstehen.

S	Bestandsveränderungen		H
GuV	100.000,00	FE	100.000,00
	100.000,00		100.000,00

Buchungssätze: Fertige Erzeugnisse an BV 100.000,00

BV an GuV 100.000,00

S	G u V		H
Herstellaufwand	400.000,00	Umsatzerlöse	750.000,00
Gewinn	?	Bestandsveränderungen (Bestandsmehrung 500 Stk.)	100.000,00
	850.000,00		850.000,00

Das GuV-Konto weist im Haben die Gesamtleistung des Industriebetriebes aus:

**Umsatzerlöse** als Umsatzleistung

**Bestandsmehrung** als Lagerleistung